

ATRÉJU

Was machen wir nun, Fuchur? Wir können ihn nicht allein lassen.

FUCHUR

Dann lass uns doch am Ende seines Zuges mitgehen. Täglich kommen hunderte dazu. Gefühlt ist schon halb Phantásien unterwegs.

ATRÉJU

Du hast Recht. Wir bleiben auf Distanz. Sind aber da, wenn es nötig ist.

**DER ZUG ZUM ELFENBEINTURM**

7.1

*Das folgende Gespräch wird von Xayíde mitgehört.*

TEMPERNATHÓR

*(von schläfrig auf zornig)*

Ich verstehe nicht, wieso wir an einem Tag Gewaltmärsche machen, um dann wieder tagelang zu trödeln.

NYXILIO UMBRAFEX

Ich gebe dir Recht, Tempernathór. Effizient sind wir nicht unterwegs.

SIRRATU NEBELLUFT

Er wird schon seine Gründe haben. Der Wind aus Richtung des Elfenbeinturms wird stärker.

FIMBULUS

Ich frage mich, ob er noch weiß, was er will. Dieser Dschinn ist jetzt sein oberster Diener. Glaubst bestimmt sich bei ihm einzuschmeicheln.

TEMPERNATHÓR

*(bleibt zornig)*

Was ist, wenn er gar nicht so mächtig ist? Hat einer von euch schon sein Werk gesehen?

FIMBULUS

Wir vertrauen auf das, was uns berichtet wurde.

NYXILIO UMBRAFEX

In seinem Chaos mag eine Taktik liegen.

*Xayíde geht weiter. Die vier bemerken sie.*

FIMBULUS

Ich habe kein gutes Gefühl, dass diese Hexe so nah bei ihm ist.

NYXILIO UMBRAFEX

Er hat sie besiegt und sie unterworfen.

TEMPERNATHÓR

*(von zornig auf traurig)*

Überall lauern ihre Panzerritter.

SIRRATU NEBELLUFT

Ist euch aufgefallen, dass sie keinen Duft haben?

NYXILIO UMBRAFEX

Lasst uns zu Illuán gehen. Vielleicht kann er uns die Lage erklären.

DENEN WERDE ICH ES ZEIGEN

7.2

*Bastian steht allein in der Mitte der Bühne. Xayíde wird von Panzerritter 01A und 01B hereingetragen. Sie befiehlt ihnen an den Ausgängen Stellung zu beziehen, geht langsam auf Bastian zu.*

XAYÍDE

Was bekümmert dich, mein Gebieter?

*(Bastian schweigt)*

Die beiden respektieren dich nicht. Und du weißt, dass sie es lernen müssen. Alle müssen es lernen. Auch ich musste es.

BASTIAN BALTHASAR BUX

Eine Frage, Xayíde.

XAYÍDE

Deine Sklavin hört.

BASTIAN BALTHASAR BUX

Deine Panzerritter. Es hat sich herausgestellt, als ich gegen sie kämpfte, dass sie hohl von innen sind. Wodurch bewegen sie sich eigentlich?

XAYÍDE

Durch meinen Willen. Gerade weil sie hohl sind, gehorchen sie meinem Willen. Alles, was leer ist, kann mein Wille lenken.

BASTIAN BALTHASAR BUX

Könnte ich sie auch mit meinem Willen lenken?

XAYÍDE

Gewiss, mein Herr und Meister. Und hundertmal besser als ich, die ich im Vergleich zu dir ein Nichts bin. Willst du es versuchen?

BASTIAN BALTHASAR BUX

Jetzt nicht. Vielleicht ein andermal.

XAYÍDE

Es gibt eine gewisse Unruhe in deinem Heerzug. Viele verstehen nicht, warum du sie an einem Tag hetzt und an anderem Tag Zeit schindest.

BASTIAN BALTHASAR BUX

Ich bin mir unsicher, ob ich ihr noch einmal begegnen will. Mein Herz treibt mich an, sie um Rat zu bitten, aber zugleich empfinde ich auch Angst, dass sie mir AURYN ... schon egal. Wir ziehen weiter.

XAYÍDE

Lasst uns Boten aussenden und sehen, was sie zu berichten haben.

BASTIAN BALTHASAR BUX

Eine gute Idee.

XAYÍDE

*(im Rausgehen dreht sie sich wieder um)*

Gebieter, ich ... ach es ist nicht so wichtig.

BASTIAN BALTHASAR BUX

Was gibt es?

XAYÍDE

Ich mache mir Sorgen, dass die Grünhaut nicht die besten Absichten hat.

BASTIAN BALTHASAR BUX

Atréju hat zwar eine andere Sicht als ich, aber er ist immer noch loyal.

XAYÍDE  
Bist du dir sicher?

BASTIAN BALTHASAR BUX  
Ich habe keinen Anlass, daran zu zweifeln.

XAYÍDE  
Solltest du dennoch einmal Zweifel haben, nimm diese Kugel hier. Sie kann dir Dinge zeigen, wie sie gerade geschehen. Egal wo in Phantásien. Du musst nur eine Verbindung zu dem Geschöpf haben. Sieh hier -

*Ein Gespräch zwischen Illuán und den anderen vier.*

ILLUÁN  
Ihr könnt mit dem Retter jetzt nicht sprechen. Er ist in einer Unterredung.

FIMBULUS  
Er ist mächtig, aber ist er auch weise?

ILLUÁN  
Ihr kennt doch die Fakten besser als alle anderen, Professor.

FIMBULUS  
Aber ich würde gerne einen Beweis seiner Macht sehen. Im Moment rennen wir nur einer Hypothese hinterher.

TEMPERNATHÓR  
*(mit traurigem Gesicht)*  
Ein Zeichen der Hoffnung für uns alle.

ILLUÁN  
Ihr solltet ihm vertrauen.

FIMBULUS  
Vertrauen ist gut, aber Wissen ist besser.

*Das Gespräch blendet aus.*

XAYÍDE  
Die Kugel ist hilfreich um zu erfahren, wie andere über dich denken. Hier, nimm sie als ein Geschenk deiner Sklavin.

BASTIAN BALTHASAR BUX  
Sie vertrauen mir nicht? Sie denken, ich sei nicht weise?

XAYÍDE  
Ich sagte Euch, es gibt Unruhe.

BASTIAN BALTHASAR BUX  
Denen werde ich es zeigen.

*Bastian zurück auf die Hauptbühne.*

BASTIAN BALTHASAR BUX  
Ihr fragt euch, warum ihr mir folgt. Ihr zweifelt, weil ihr den Weg nicht seht!  
Ich bin nicht irgendein Sterblicher, der zufällig AURYN trägt. Nein - ich bin Bastian Balthasar Bux, der Schöpfer, der Herr von Phantásien! Es war mein Wille, der euch hier zusammengeführt hat, mein Mut, der die Dunkelheit besiegt hat, und meine Weisheit, die diese Welt neu formen wird!  
Aber ich höre euch flüstern: Wo führt unser Weg hin? Warum zögern wir? Warum schreitet unser Heer nicht auf schnellstem Weg zum Elfenbeinturm? Wisst ihr überhaupt, was Phantásien ist? Wisst ihr, warum es euch gibt?

FIMBULUS  
Gute Frage, sag du es uns!

BASTIAN BALTHASAR BUX

Du Gnom, möchtest einen Beweis. Das verstehe ich. Ich werde es euch zeigen. Nicht mit Worten, sondern mit Fakten!

*Er hält inne, lässt den Moment wirken, und hebt dann langsam Al'Tsahir hoch, als würde er die Welt selbst präsentieren.*

Sehet - Al'Tsahir und ihr werdet verstehen: Ich bin euer Retter, euer Führer, euer Schöpfer! Folgt mir, und wir werden Phantasien zu dem machen, was es immer sein sollte - groß, unbezwingbar und ewig!

*(laut)*  
Rihast'la!

*Al'Tsahir verstrahlt hundert Jahre Leuchten auf einmal. Es wird blendend hell, die Außenwelt wird sichtbar. Ein Raunen geht durch die Menge.*

Seht her, was hinter dieser Welt liegt! Seht, wie die Menschenwelt und Phantasien verbunden sind! Seht, dort liegen die Träume, durch die ihr seid. Und ich bin die Brücke - Euer Retter!

*Die Menge (außer Atréju und Fuchur) geraten in Extase. Xayíde kommt auf Bastian zu.*

XAYÍDE

Gut gemacht, Herrscher.

*Sie deutet auf die Kugel, Bastian jetzt plötzlich allein, Atréju und Fuchur sind noch sichtbar. Bastian sieht in die Kugel.*

## **WIE RETTET MAN EINEN FREUND?**

7.3

*Zischfyr erscheint aus dem Nichts bei Atréju.*

ATRÉJU

Bei der Güte der Kindlichen. Hast du mich erschreckt.

ZISCHFYR

Du batest mich nach der Überbringung der Nachricht noch mal bei dir vorbeizuschauen.

ATRÉJU

Wie hat er reagiert?

ZISCHFYR

Er konnte es nicht glauben. Er war schockiert. Ich bin es aber auch. Denn der Elfenbeinturm steht leer - und seine Mitte ward nicht gesehen seit Ewigkeit und Tag.

ATRÉJU

Die Kindliche Kaiserin ist nicht da? Wie hat er sich entschieden?

ZISCHFYR

Er hat mir nichts anvertraut.

ATRÉJU

Danke Zischfyr. Du hast dir deine Ruhepause nun verdient. Mach eine Pause und iss was.

*(zu Fuchur)*

Es war meine letzte Hoffnung, dass sie mit ihm eine Ausnahme machen würde, um das Zeichen von ihm zurückzunehmen. Aber nun ist alle Hoffnung verloren.

FUCHUR  
Sie wird wissen, was sie tut.

ATRÉJU  
Langsam zweifle ich daran. Er darf AURYN nicht länger behalten.

FUCHUR  
Was willst du denn tun? Er wird es freiwillig nicht hergeben.

ATRÉJU  
Ich muss es ihm wegnehmen.

FUCHUR  
Wie willst du das tun?

ATRÉJU  
Oh das weiß ich nicht. Seine Stärke und sein Zauberschwert hat er ja immer noch, auch wenn AURYN ihn nicht mehr schützt.

ZISCHFYR  
Aber trägt nicht der Glanz den Schutz in sich - gleich, wer ihn hält?

ATRÉJU  
Nein. Ich glaube nicht. Nicht vor ihm. Nicht so.

FUCHUR  
Was können wir jetzt nur tun?

ATRÉJU  
Ich muss es ihm stehlen. Noch diese Nacht. Denn morgen kann es bereits zu spät sein.

*Bastian beendet die Sicht durch die Kugel.*

BASTIAN BALTHASAR BUX  
Illuán!

#### **ATRÉJU UND FUCHUR WERDEN VERURTEILT**

7.4

*Dunkelheit. Atréju dringt in Bastians Zelt ein, man sieht nur ein Licht. Er sucht etwas, AURYN liegt auf einer Kiste. Als er es nehmen will, geht das Licht an. Hydorn, Hysbald und Hykrion nehmen ihn fest und fesseln seine Hände auf den Rücken, er gibt kaum Gegenwehr. Fuchur bewacht von Panzerritten, weitere Geschöpfe. Fuchur legt sich zu Füßen von Atréju.*

ILLUÁN  
Hört, Gefolgschaft des Retters! Die Grünhaut, die sich Atréju nennt und sich einst als Freund des Retters rühmen konnte, trachtete danach, den Retter zu stürzen und die Macht an sich zu reißen. Der Verbrecher wurde auf frischer Tat ertappt. Der erhabene Retter selbst wird nun das Urteil verkündigen.

BASTIAN BALTHASAR BUX  
Atréju aus dem Volk der Grünhäute. Du wolltest das mir anvertraute Zeichen der Kindlichen Kaiserin stehlen, um es dir selbst anzueignen. Fuchur aus dem Volk der Glücksdrachen.

Du hast ob der Pläne gewusst, diese nicht vereitelt, im Gegenteil, die Grünhaut ermutigt und dich damit zum Diebgesellen gemacht. Ihr habt damit nicht nur unser freundschaftliches Band missbraucht, sondern euch des schlimmsten Vergehens schuldig gemacht: dem Widersetzen des Willens der Kindlichen Kaiserin.

ILLUÁN

Angeklagte, bekennt ihr euch schuldig?

*Atréju nickt.*

ILLUÁN

Auf dieses Vergehen steht der Tod! Wie lautet euer Urteil, Bastian Balthasar Bux?

*Gebannte Stille, Blicke zwischen Bastian und Atréju. Dann tritt Bastian weiter vor und spricht ohne Atréju anzusehen.*

BASTIAN BALTHASAR BUX

Ich denke daran, dass ihr es wart, die mich zur Kindlichen Kaiserin gebracht habt. Darum will ich euch euer Leben schenken, das ihr fortan als gebrandmarkte Diebe bestreiten müsst. Macht damit, was ihr wollt. Aber geht von mir, soweit ihr könnt, und wagt es nie wieder, mir vor die Augen zu treten. Ich verbanne euch für immer. Ich habe euch nicht gekannt. Bastian Balthasar Bux hat gesprochen.

ILLUÁN

Führt die beiden ab!

*Bastian allein in der Dunkelheit.  
Xayíde zu ihm.*

XAYÍDE

Nun hast du wahrhafte Größe erreicht.

*(nach einer Weile als Bastian nicht antwortet)*

Woran denkst du, Herr und Meister?

*(Bastian antwortet nicht und Xayíde ist klar, dass sie ihn jetzt nicht verlieren darf)*

Wann, mein Herr und Meister, willst du zum Elfenbeinturm?

BASTIAN BALTHASAR BUX

Ich weiß es nicht. Was soll ich da noch, wenn Mondenkind nicht da ist. Ich weiß überhaupt nicht mehr, was ich jetzt noch soll.

XAYÍDE

Du könntest hinziehen, um die Kindliche Kaiserin dort zu erwarten.

BASTIAN BALTHASAR BUX

Glaubst du, sie wird zurückkommen?

XAYÍDE

Ich glaube es nicht. Ich glaube, dass sie für immer Phantásien verlassen hat und dass du ihr Nachfolger bist, Herr und Meister.

BASTIAN BALTHASAR BUX

Ich?

XAYÍDE

Erschreckt dich dieser Gedanke so sehr? Sie hat DIR das Zeichen ihrer Vollmacht gegeben. Sie hat DIR ihr Reich überlassen. Du wirst nun der Kindliche Kaiser sein, mein Herr und Meister. Es ist dein gutes Recht, es ist deine Pflicht! Du hast Phantásien gerettet, indem du kamst, du hast es doch erst geschaffen! Wir alle – auch ich selbst – sind nur deine Geschöpfe! Du bist der Große Wissende, warum erschreckt es dich nun, auch die Allmacht zu ergreifen, die dir doch nach allem gebührt?

Erst wenn du über allem thronst, was du erschaffen hast, und du die Geschicke im ewigen Spiel lenkst, erst dann bist du wahrhaftig frei, frei von allem, was dich beengt, und frei zu tun, was du willst. Und wolltest du nicht deinen Wahren Willen finden? Das ist er.

BASTIAN BALTHASAR BUX  
Illuán!

ILLUÁN  
(*dazukommend*)  
Mein Herr?

BASTIAN BALTHASAR BUX  
Gebt Befehl aufzubrechen. Morgen früh machen wir uns auf den Weg zum Elfenbeinturm!

ILLUÁN  
Zu Befehl.

**ELFENBEINTURM**

8.1

*In der obersten Etage des  
Elfenbeinturms.*

CAÍRON  
Das sind keine gute Nachrichten, Zischfyr.

ZISCHFYR  
Sie sind etwa noch drei Tage entfernt.

CAÍRON  
Die Krönung kann nur durch den phantásischen Rat beschlossen werden.

ZISCHFYR  
Deswegen sollt ihr umgehend Boten aussenden, um ihn einzuberufen. Er duldet keinen Aufschub. Entweder soll die Kindliche Kaiserin ihm gegenüber treten oder er erhebt Anspruch auf den Thron.

CAÍRON  
Aber so einfach geht es nicht.

ZISCHFYR  
Ich bin zwar nur der Bote, aber sehe es als meine Pflicht an, euch darüber in Kenntnis zu setzen, dass er Atréju verbannt hat. Aber der Herr Atréju hat Nachrichten ins Reich schicken lassen, um diese Krönung zu verhindern. Denn er fürchtet großes Unheil.

CAÍRON  
Und der Junge aus den Graslanden hat gute Gründe zur Sorge.

ZISCHFYR  
Was soll ich tun, Herr?

CAÍRON  
Wir können seinem Wunsch nicht entsprechen, also müssen wir den Rat Phantásiens umgehend einberufen. Schick all deine Hurtlinge mit aus in alle Völker und sage, dass der Träger AURYNS den Rat einberuft.

ZISCHFYR  
Zu Befehl.

CAÍRON  
Warte noch!

ZISCHFYR  
Ja?